



An das Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demographie
Frau Andrea Kehrein
Postfach 31 80
55021 Mainz

Vorsitzende:
Hildegard Luttenberger
Eduard-Verhülsdonk-Str. 13
56564 Neuwied
lутtenberger@gewoNR.de
Tel. 02631 9449971

Stellv. Vorsitzende:
Gisela Reimann
Ringstr. 30, 56564 Neuwied
reimann@gewoNR.de
Tel. 02631 26257

Neuwied, 02. Juni 2014

**Förderung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung
gemeinschaftlicher Wohnformen im ländlichen Raum, hier Aktenzeichen 648
Ihr Schreiben vom 13. Februar 2014**

Sehr geehrte Frau Kehrein!

Für Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V. war schon der vorläufige Bescheid aus dem Sozialministerium am 31. Januar 2014 ein Tag der Freude. Nicht veröffentlicht, aber nachzulesen im Mitgliederbereich unserer Homepage, da der potenzielle Investor (Herr Saar) zu dieser Zeit dies so wollte.

Wir hatten Ende Januar einen Termin mit ihm in Bonn. Er konnte dabei, auch durch die engagierte Unterstützung von Herrn Köpsell, realisierte Wohnprojekte kennenlernen. Leider war dies das letzte „Lebenszeichen“ von ihm. Auch auf unser Schreiben Ende März kam keine Reaktion. Ebenso hörte Herr Köpsell als Vermittler/Projektentwickler/Mensch mit Kompetenz, der den Weg der beiden Parteien begleiten wollte, nichts von Herrn Saar.

Er hat also nicht nein gesagt - aber eindeutig zu wenig ja!

So konnte sich der gewoNR e.V.-Vorstand Anfang Mai nicht dazu entscheiden, den Mitgliedern die Zustimmung für den Auftrag an Herrn Köpsell zu empfehlen. Es erscheint uns in dieser Situation nicht verantwortungsvoll Euros auszugeben. Folglich wird - nach momentanem Stand der Dinge - die bewilligte Zuwendung in Höhe von 4.000 EURO nicht abgerufen werden. Darüber will ich Sie mit diesem Schreiben informieren.

Wir hätten sehr gerne „mindestens drei Exemplare von Publikationen zur Verfügung gestellt“, nachdem wir uns - seit dem 30. Okt. 2013 - sehr bemüht hatten, von unserer Seite alles in die Wege zu leiten. Die Zusage der Landeszuwendung am 13. Februar 2014 war ein weiterer Glücksmoment, der beflügelte.

Das bleibt als wertvolle Erfahrung und es bleibt auch die Gewissheit, dass wir an die Zusagen von Land und Kommune in einer besseren Ausgangslage anknüpfen können - wenn wir einen Investor gefunden haben, der „unser Haus“ baut.

Mit freundlichem Gruß - auch an Herrn Staatssekretär David Langner -
verbleibe ich in Neuwied

Hildegard Luttenberger